

Projekte & Themen des VCD Nordost 2014/15



VCD
Verkehrsclub
Deutschland



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer,

wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2014 zurück, in dem wir uns nicht nur in verkehrspolitische Entscheidungsprozesse und Diskussionen einbringen, sondern auch neue Projekte und Aktionen durchführen konnten. So fand im Sommer 2014 erstmals unter unserer Regie eine Radbegegnung für Jugendliche aus Polen, Belgien und Deutschland statt. Im Rahmen des Projekts »Parkbänke für Senioren« zur Förderung des Fußverkehrs älterer Menschen wurden

Kiezspaziergänge angeboten, um geeignete Orte für neue Parkbänke zu finden. Zudem beteiligten sich auch 2014 VCD-Aktive beharrlich an den Protestaktionen für den Erhalt der mecklenburg-vorpommerschen Südbahn zwischen den Bahnhöfen Malchow und Parchim.

Auch in diesem Jahr wird weiterhin die Mobilität sowohl der ganz Kleinen als auch der Senioren gezielt gefördert. Im Bereich der Mobilitätserziehung werden die Angebote des Projekts »selbst sicher mobil« mit den Rollerparcours und Elternabenden in Kitas sowie den Fortbildungen für Erzieher/innen weiterhin sehr gut angenommen. Das Projekt »Klimaverträglich mobil 60 +« ist auf zahlreichen Veranstaltungen vertreten und bietet u.a. Elektro-Rad-Schnuppertouren für ältere Menschen an, auf denen verschiedene Modelle getestet werden können. Auch unsere Aktivitäten zu verkehrspolitischen Prozessen kommen in diesem Jahr nicht zu kurz: In Mecklenburg-Vorpommern engagiert sich die VCD-Regionalgruppe Stralsund derzeit für ein Gratis-Gästeticket, damit Urlauber in dieser Region das Auto stehenlassen und stattdessen verstärkt den ÖPNV nutzen können. In Berlin sind wir unter anderem weiterhin im FahrRat für die Realisierung einer effektiven Radverkehrsstrategie tätig.

In Planung befindet sich auch dieses Jahr wieder unsere Seniorentagung. Die Postkartenkampagne von 2013/14 wird zudem neu aufgelegt und weiter ausgebaut. Auch unsere beliebten FunMove-Radtouren werden fortgesetzt.

Jeder Interessierte ist zudem eingeladen, an unserer traditionellen Mittwochrunde in Berlin teilzunehmen um über aktuelle verkehrspolitische Themen zu diskutieren. Sie findet an jedem dritten Mittwoch im Monat statt. Die VCD Regionalgruppe in Stralsund trifft sich ebenfalls einmal im Monat.

Nun bleibt mir noch, Sie herzlich zu unserer Jahresmitgliederversammlung am 20. Juni 2015 einzuladen. Sie findet diesmal in der Bundesgeschäftsstelle des VCD in der Wallstraße 58 in 10179 Berlin statt. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um unser Team persönlich kennenzulernen und über Schwerpunkte und Ziele für die kommenden Monate und Jahre zu diskutieren.

Im Namen des ganzen Vorstands bedanke ich mich bei Ihnen für Ihre Mitgliedschaft.

Marion Laube

für den Vorstand VCD Nordost

Vorstandsarbeit



In bewährter Weise verabredete sich der Vorstand auch 2014 jeden zweiten Mittwoch im Monat zur Telefonkonferenz und traf sich jeden vierten Mittwoch zur Sitzung in der Geschäftsstelle. Diese Routine wird 2015 beibehalten. Im Mittelpunkt der Vorstandsklausurtagung im Herbst 2014 stand die Bilanz der Vorstands- und Vereinsarbeit sowie die Themenfindung und Prioritätensetzung für 2015. Unter anderem wurde beschlossen, mindestens

vier thematische Mittwochrunden anzubieten, im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit den Newsletter, die Website und Facebook noch besser zu nutzen und weniger Infostände und dafür mehr unkonventionelle Aktionen durchzuführen. Ziel ist es außerdem, 2015 mehr Aktive zu werben, um die Vorhaben des VCD Nordost noch besser vorantreiben zu können.

■ Marion Laube
marion.laube@vcd-nordost.de

Verkehrssicherheitsarbeit des VCD Nordost

Gemeinsam mit dem Bundesverband setzen wir uns dafür ein, dass zukünftig kein Mensch im Straßenverkehr schwer verletzt oder getötet wird. Wir sind Mitglied der Berliner Charta für Verkehrssicherheit und beraten den Senat durch unsere Teilnahme am Verkehrssicherheitsforum und weiteren Gremien.

FußgängerInnen und Radfahrende werden bei Verkehrsunfällen überproportional häufig schwer verletzt oder getötet. Deshalb mahnten wir mit Pressemitteilungen, auf Podien und in Gesprächen immer wieder die

rasche und konsequente Umsetzung der Rad- und Fußverkehrsstrategie an. Hier vernetzten wir uns auch mit den anderen Verbänden ADFC und BUND.

Gleichzeitig werben wir in allen Gesprächen für Tempo 30 als innerörtliche Regelgeschwindigkeit, dessen Umsetzung neben anderen Vorteilen auch der Verkehrssicherheit insbesondere der schwächeren Verkehrsteilnehmer zugutekäme.

■ Marion Laube
marion.laube@vcd-nordost.de

Ich brauche Abstand



Es kommt ein ...

~~Auto~~

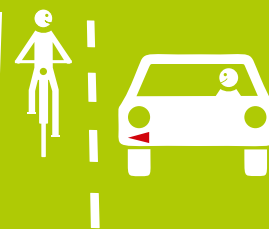
~~Fahrrad~~

~~Fußgänger~~

Mensch



Beachte mich



Lärm

Der neue Lärmaktionsplan 2013 – 2018 wurde im Januar 2015 vom Berliner Senat beschlossen. Der Kraftfahrzeugverkehr ist Lärmverursacher Nummer 1, gefolgt von Bahn und Luftverkehr. Erstmals sind im neuen Lärmaktionsplan die Brennpunkte für Eisenbahnlärm kartiert. Lärm der Straßenbahn soll durch das neue Berliner Straßenbahngleis verringert werden. Doch es bleiben Missstände, die ebenfalls angegangen werden müssten: Nach wie vor sind Nebenstraßen zur Reduzierung des Kfz-Lärms nicht in die Lärmaktionsplanung einbezogen, auch wenn in den Nebenstraßen tagsüber mehr als 60 dB(A) und nachts über 50 dB(A) erreicht werden. An Hauptstraßen, auf denen Tempo 30 km/h aus Gründen des Lärmschutzes angeordnet wurde, fehlen nächtliche Geschwindigkeitskontrollen. Die



aktuellen Lärmbelastungen am innerstädtischen Flughafen Tegel sind inakzeptabel. So fordert der VCD bundesweit ein Nachtflugverbot zwischen 22.00h und 6.00h.

■ Christian Kölling
christian.koelling@vcd-nordost.de

Beteiligung des VCD Nordost am Prozess »Klimaneutrales Berlin 2050«

Der Verkehrssektor verantwortet derzeit einen Anteil von 20 Prozent der energiebedingten Treibhausgasemissionen. Deutschland wird ohne Verkehrswende seine Klimaschutzziele zur Begrenzung der Erderwärmung verfehlen. Der VCD und andere Umweltverbänden haben im Verbändekonzept »Klimafreundlicher Verkehr in Deutschland« deshalb aufgezeigt, wie im deutschen Verkehrssektor die Treibhausgasemissionen bis 2050 um 95 Prozent reduziert werden können. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt ließ unter

Leitung des Potsdamer Instituts für Klimafolgenforschung (PIK) die Machbarkeitsstudie »Klimaneutrales Berlin 2050« erstellen. Seit Herbst 2014 wird darauf aufbauend das Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm (BEK) mit großer Bürger- und Verbändebeteiligung entwickelt. Der VCD Nordost nimmt am »Stadtdialog Energie und Klimaschutz« sowie an anderen Beteiligungsforen kontinuierlich teil, um die Vorschläge und Forderungen des Verbändekonzeptes einzubringen.

■ Christian Kölling
christian.koelling@vcd-nordost.de

Standarbeit des VCD Nordost



An Infoständen mit Mitgliedern und Interessierten ins Gespräch zu kommen und ihnen Informationen zur Arbeit des VCD an die Hand zu geben bleibt eine wichtige Maßnahme im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit unseres Landesverbands. Daher waren wir 2014 wieder auf dem Umweltfestival am Brandenburger Tor und der Sternfahrt des

ADFC vertreten, nahmen am Weltspieltag in der Gethsemanekirche teil und informierten Besucher der VELOBerlin Fahrradmesse. Um die Standarbeit auch zukünftig erfolgreich weiterführen zu können, freuen wir uns über Unterstützung von Freiwilligen.

■ Eva Renziehausen
info@vcd-nordost.de

Funmove-Radtouren

»Bei keiner anderen Erfindung ist das Nützliche mit dem Angenehmen so innig verbunden wie beim Fahrrad.« – Adam Opel

Der VCD Nordost nimmt Herrn Opel beim Wort und kümmert sich nicht nur um die Belange der RadfahrerInnen im Alltag, sondern bietet einmal im Monat von April bis Oktober eine Radtour meist in Kombination mit einer Eisenbahnfahrt an. Dabei soll auf den Spuren des VCD-Tourenplaners die nähere und weitere Umgebung von Berlin erkundet werden. Mal geht es auf den großen Radwegen, mal auf eigenen Wegen. Dabei haben wir den ökologischen Anspruch des VCD im Auge.

Der Treffpunkt zu den Radtouren ist in der Regel der dritte Sonntag im Monat um 9 Uhr auf dem Berliner Hauptbahnhof die DB Information Washingtonplatz. Nähere Informationen stehen unmittelbar vor den Touren auf der Internetseite des VCD-Nordost.



Eine Vorschau auf das Programm 2015:

17. Mai

Auf dem Jakobsweg von Friesack nach Bad Wilsnack. Wir setzen die Tour vom Vorjahr fort und begeben uns auf den Spuren der mittelalterlichen Pilger zur Wunderblutkirche. Damals ein Massenphänomen, wie heutzutage das »Public Viewing«.

21. Juni

Als VCD Nordost haben wir auch Verantwortung für das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. So gibt jedes Jahr auch eine Tour durch dieses Bundesland. In diesem Jahr steht eine Fahrt von Neustrelitz nach Templin auf dem Programm.

12. Juli

Aus aktuellem Anlass verlassen wir den dritten Sonntag im Monat und steigen bereits am 12. auf die Fahrräder. Ziel ist der Havelbadetag in Ketzin. Dieser findet im Rahmen des europäischen »Big Jump«, dem internationalen Flussbadetages, statt, bei dem es um das Erleben naturnaher Flusslandschaften geht. Die Tour führt von Wustermark über Ketzin und Schloss Paretz nach Marquardt und bei Bedarf auch weiter.

16. August

BUGA-Radtour von Brandenburg (Havel) nach Rathenow

20. September

Von Elsterwerda fahren wir auf einem Teil der Kohle-Wind-Wasser-Tour nach Doberlug-Kirchhain.

18. Oktober

Zum Saisonabschluss geht es im Oktober von den Beelitz-Heilstätten durch die Wälder der Mittelmark zum Turmfest nach Götz. Die Wälder bieten uns Schutz vor den eventuellen Herbststürmen und den Feinschmeckern einen Fundus leckerer Pilze.

Genauere Informationen zu den einzelnen Touren unter:

www.vcd-nordost/funmove

■ Helmut Adloff
helmut.adloff@vcd-nordost.de

Tagung »Sicher mobil im Alter«



Die Fachtagung »Sicher mobil im Alter« fand am 16. Oktober 2014 in der Kiezspinne in Lichtenberg statt. Im Mittelpunkt stand das neue Verkehrssicherheitsprogramm 2020. Nach zwei fachlichen Inputs von Marion Laube für den VCD und Andreas Geisel, damals Bezirksbürgermeister von Lichtenberg, wurden in einem »Weltcafé« die Leitlinien des Verkehrssicherheitsprogrammes diskutiert. Am Nach-

mittag gab es zudem Workshops zu den Themen »Kiezorientierte Vernetzung«, »Kiezorientierte Beteiligung« sowie »Nutzungsmöglichkeiten neuer Fahrradtypen«.

Die nächste »Sicher mobil im Alter«-Tagung findet im Herbst 2015 statt. Termin und Programm werden rechtzeitig auf unserer Website und im Newsletter bekannt gegeben.

■ Marion Laube
sma@vcd-nordost.de

Wir können was bewegen – erfolgreiches Bürgerengagement im Verkehr

Immer wieder hörten wir von guten und gelungenen Beispielen erfolgreichen Bürgerengagements, sei es für einen Zebrastreifen, für Radabstellanlagen oder auch für einen Tempo-30-Abschnitt. Diese Beispiele möchten wir sammeln und anderen Initiativen und Engagierten vorstellen. Hierfür konnten wir nun auch das Bildungswerk

der Heinrich-Böll-Stiftung Berlin gewinnen. Gemeinsam werden wir am 3. Juni 2015 im Rahmen einer Tagung gute Beispiele präsentieren und gleichzeitig eine Plattform bieten, sich im Rahmen dieser Tagung auszutauschen und zu vernetzen.

■ Eva Röder
beteiligung@vcd-nordost.de

Mobilitätserziehung im Kindergarten

Unsere Angebote für Kindergärten werden sehr gut genutzt. Der Baustein »Kinder sicher mobil« stellt eine Aktionskiste mit Materialien

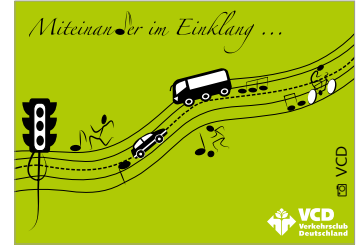
zur Verfügung, mit denen Kindern spielerisch die Fortbewegung mit dem Fahrrad oder zu Fuß nahegebracht werden kann. Zudem führen wir im Projekt »Kinder sicher mobil« Rollerparcours in Kitas durch, schulen damit die Geschicklichkeit der Kinder und fördern ihre sichere und selbstbewusste Fortbewegung mit ihrem Roller oder Fahrrad. Auf Wunsch kommen wir auch zu Elternabenden, stellen dort unser Projekt und unsere Materialien, wie die Mobilitätsfibel, vor oder beantworten Fragen zur Mobilitätserziehung. In diesem Jahr wollen wir verstärkt Personal ausbilden, welches die beliebten Rollerparcours in den Kitas durchführen kann und im Rahmen von Elternabenden für eine selbstständige und umweltfreundliche Mobilitätserziehung wirbt.

■ Janina Kroll
selbstsichermobil@vcd-nordost.de



VCD Nordost Postkarten

Unsere Postkartenaktion im Jahr 2013 stieß auf solch positive Resonanz, dass zwei der vier Motive bereits nach kurzer Zeit vergriffen waren. Als Reaktion auf die große Nachfrage wurden die Karten 2014 neu aufgelegt und es kamen vier weitere Motive hinzu, die für ein rücksichtsvolles Miteinander aller Verkehrsteilnehmer werben. Für 2015 ist, mit Unterstützung der Senatsverwaltung, eine groß angelegte Kampagne geplant, um mit den Motiven noch mehr Menschen zu erreichen. Die Postkarten sind



kostenlos bei uns in der Landesgeschäftsstelle erhältlich.

■ Eva Renziehausen
info@vcd-nordost.de

Parkbänke für Senioren

Sind Sie gerne zu Fuß in Ihrem Kiez unterwegs? Wo fehlen Ihnen Parkbänke, um auch mal eine Pause einlegen zu können? Was fehlt dem Kiez sonst entlang seiner Spazierwege? Diese und andere Fragen standen im Spätherbst 2014 im Mittelpunkt der VCD-Kiezspaziergänge mit Seniorinnen und Senioren in verschiedenen Teilen des Schöneberger Nordens. Kooperationspartner war das HUZUR Nachbarschaftshaus. Es stellte sich heraus, dass die Teilnehmenden sich be-

sonders in den ruhigeren Straßen des Kiezes neue Parkbänke wünschen und Bänke bevorzugen, die das Aufstehen erleichtern. Der VCD Nordost wird nun, auf der Grundlage der Ergebnisse der Kiezspaziergänge, Parkbänke realisieren. Wir freuen uns über Sponsoren, die bei der Realisierung weiterer Parkbänke, auch in anderen Ecken Berlins, mit-helfen.

■ Janina Kroll,
janina.kroll@vcd-nordost.de



Klimaverträglich mobil 60+: Clever unterwegs im Alter – Mobil bleiben und das Klima schonen

Durch Vorträge, Infoveranstaltungen und Mitmach-Aktionen wollen wir Ältere für eine klimaverträgliche Mobilität gewinnen und so eine Verhaltensänderung bewirken. Ohne Auto mobil zu sein – im Alltag, in der Freizeit und auf Reisen – ist gut für die eigene Gesundheit, den Geldbeutel und schon die Umwelt. Außerdem wenden wir uns an mobile Dienstleister, die im Bereich der ambulanten Versorgung von Älteren tätig sind, um eine Reduzierung der mobilitätsbedingten CO2-Emissionen zu erreichen. Aufgrund der hohen Zahl an eingesetzten Fahrzeugen ist das



CO2-Einsparpotential enorm. Mehr Informationen finden Sie auf dem Projektportal www.60plus.vcd.org.

■ Sabine Stanelle
mobil60plus.be@vcd.org

»Get on your bike, Europe!«



Zur ersten Jugend-Radbegegnung des VCD Nordost waren rund 20 Teilnehmer aus Belgien, Polen und Deutschland angereist, um gemeinsam zehn spannende Tage rund ums Thema Radfahren zu erleben. In Berlin standen zunächst das Kennenlernen, der Austausch über das Radfahren in den drei Teilnehmerländern sowie das Erkunden der Stadt im Mittelpunkt. Es wurde aber auch fleißig geschraubt, denn für die geplante Radtour der Gruppe an die Ostsee mussten alte Räder wieder flott gemacht werden. Gemeinsam mit den Berliner Projekten

»BikeAid« und »BikeKitchen« wurden zudem Fahrräder für Flüchtlinge repariert. Nach einer Woche ging's dann per Fahrrad auf einer 200 Kilometer langen Strecke von Berlin nach Greifswald. Vor Ort standen ein Empfang beim Bürgermeister, interessante Gespräche mit dem Verkehrsplaner der Stadt sowie dem Vorsitzenden des ADFC Mecklenburg-Vorpommern, eine Stadtführung und natürlich ein Strandbesuch auf dem Programm. Alles in allem, eine rundherum gelungene Jugendbegegnung!

■ info@vcd-nordost.de

VCD Nordost-Newsletter

Aktuelle Berichte, Informationen und Termine aus dem VCD Nordost gibt es im monatlichen Newsletter.

jetzt abonnieren auf: www.vcd-nordost.de

Wir verschicken den Newsletter an VCD-Mitglieder auf Anfrage auch per Post.

Diskussions- und Informationsabende: Unsere Mittwochsunden



Jeden dritten Mittwoch im Monat um 18:30 Uhr gibt es in der Geschäftsstelle des VCD Nordost die »Mittwochsunde« – eine Diskussionsveranstaltung zu aktuellen

verkehrspolitischen Themen. Auf besonders große Resonanz stießen 2014 vor allem die Veranstaltungen zum Thema »Lastenräder«, »Bundesverkehrswegeplan« und »Fernbusverkehr«, für die wir externe Referenten gewinnen konnten. Diese Erfahrung bestärkt uns darin, auch 2015 thematische Mittwochsunden anzubieten und Experten für Vorträge einzuladen. Wir freuen uns auf weitere spannende Abende und jeden Interessierten, der vorbeischaut.

info@vcd-nordost.de

Geschäftsstelle/Bundesfreiwillige beim VCD Nordost

Seit dem 01.03.2015 leitet Eva Renziehausen unsere Geschäftsstelle in der Yorckstraße. Zurzeit erhalten wir außerdem tatkräftige Unterstützung von zwei Freiwilligen im Ökologischen Bundesfreiwilligendienst. Inga Drossart und Wolfgang Plantholt sind in der Regel werktags zwischen 10 und 16 Uhr in der Geschäftsstelle anzutreffen bzw. telefonisch zu erreichen.



■ Eva Renziehausen
info@vcd-nordost.de



Ihre Ansprechpartner

Vorsitzende: Marion Laube,
marion.laube@vcd-nordost.de



Geschäftsstelle Nordost

Yorckstraße 48, 10965 Berlin
S1, S2, S25, U7 Yorckstraße

Leitung: Eva Renziehausen

Beratungszeiten: Mi 14-17 Uhr,
Fon: 030.4463664
Fax: 030.4463703
info@vcd-nordost.de
www.vcd-nordost.de

Die Geschäftsstelle ist für Rollstuhlfahrer/innen über eine Rampe erreichbar. Bitte Klingel am Schau- fenster benutzen.

Redaktionsschluss: 06.05.2015
V.i.S.d.P: Marion Laube

AG Bus und Bahn:
Sprecher Stefan Kohte,
stefan.kohte@vcd-nordost.de

AG Kinder und Jugendliche im Verkehr:
Sprecherin Marion Laube,
marion.laube@vcd-nordost.de

AG Projektentwicklung:
Marion Laube, Jörg Becken u.a.
Projekt VCD Tourenplaner
info@vcd-tourenplaner.de

AG Radverkehr:
Wolfgang Lukowiak,
wolfgang.lukowiak@vcd-nordost.de

Ansprechpartner Funmove Radtouren:
Helmut Adolf,
helmut.adolf@vcd-nordost.de

Ansprechpartnerin für das Projekt
Sicher Mobil im Alter:
Eva Röder

Ansprechpartner für die Postkarten-
Kampagne:
Thorsten Haas,
thorsten.haas@vcd-nordost.de

Ansprechpartner für das Projekt
»SelbstSicherMobil«:
Janina Kroll,
selbstsichermobil@vcd-nordost.de

Ohne Spenden geht es nicht!

Ein optimales Bus- und Bahnangebot, mehr Platz für Fahrräder, umweltschonende Autos, mehr Sicherheit für Kinder: So sieht nachhaltige Mobilität für den Verkehrsclub Deutschland aus. Um diese Vision zu verwirklichen, sind wir auch auf Spenden angewiesen. Sie können auch gern für die in diesem Faltblatt vorgestellten Projekte wie **Klimaverträglich mobil 60+** oder **Selbst Sicher Mobil** spenden. Vielen Dank!

Empfänger: **VCD Nordost**
IBAN: **IBAN: DE41 4306 0967 8025 3138 01**
BIC: **BIC: GENDEM1GLS**
Bank: **GLS Bank**
Verwendungszweck: **Spende, Ihr Name, Adresse**

Da wir ein gemeinnütziger Verein sind, sind Spenden steuerlich absetzbar. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gern eine Spendenquittung aus.

Aktiv werden

Sie können selbst für den VCD aktiv werden: Als Verteiler/in der Mitgliederzeitschrift fairkehr, als Korrekturleser/in für den Tourenplaner und andere Broschüren, als Unterstützer/in bei Elternabenden und Kita-Festen oder in den verschiedenen Arbeitskreisen.

fairkehr-Freiverteiler

Die Mitgliederzeitschrift fairkehr des VCD schicken wir unentgeltlich als Einzel exemplar oder 25er-Paket an öffentliche Einrichtungen, Arztpraxen, Büchereien etc. Bitte schicken Sie uns geeignete Adressen an info@vcd-nordost.de. Vielen Dank!



Sie finden uns auch auf Facebook unter:
[facebook.com/VCDnordost](https://www.facebook.com/VCDnordost)